FUNDSTÜCK MITTELALTER

WERKSTATT-BAND FÜR LEHRKRÄFTE

Schreiben wie in der Schreibstube

Ein Begleitband für Erwachsene: Gänsekiel und Rohrfeder schneiden, Eisengallus-, Dornen- und Walnusstinte ansetzen, Pergament linieren, eine Initiale mit Gold anlegen. Mit den Mengen aus den Quellen, ehrlich gekennzeichneten Ersatzwegen und allem, was Sie vor dem ersten Federstrich mit Kindern wissen sollten.



Für Lehrkräfte und Erwachsene

Quellen · Rezepte · Sicherheit

passend zu Heft 1, Klasse 3/4

LEHRKRAFT-BAND ZU HEFT 1 · KLOSTER & SCHRIFT

Orientiert an echten Quellen: **Klosterplan von St. Gallen** mit Schreibstube und Bibliothek (Reichenau, um 820/830) · **Tintenrezept des Theophilus** aus Dornenrinde (frühes 12. Jh.) · **Gallapfeltinten** nach lateinischem Merkvers · **Rinden- und Walnusstinten** aus Quellen des 15. Jh. (Niederlande, Norddeutschland, Köln)

Zusammengestellt von Martin Schäpe

Stand: November 2026

❧ AUSRÜSTUNG

Material- und Werkzeugliste

Links steht, was die Quellen nennen, daneben der Ersatz für die Schule. Bezugsquellen nur als Typ.

WOFÜR	AUTHENTISCH	SCHUL-ERSATZ	BEZUG (TYP)
Beschreibstoff	Pergament aus Kalbs-, Ziegen- oder Schafhaut, mit Bimsstein aufgeraut	Zeichenkarton, festes Papier; „Pergamentpapier“ ist Papier	Reste: Pergamentmacher, Buchbinder-, Kalligraphiebedarf
Linieren	Ahle, Lineal, harte Spitze, Bleigriffel oder Tinte	Stechzirkel, Lineal, harter Bleistift, Falzbein	Schreibwaren
Schreibgerät	Gänsekiel (äußere Schwungfedern), Schilfrohr	Fertig geschnittene Kiele (6–8 für Stufe 2), Stahlfedern mit Halter (modern)	Kalligraphiebedarf (ungeschnittene Federn, Schilfrohr)
Federmesser	Federmesser; Sand zum Härten	Skalpell, harte Schneidunterlage – nur Lehrkraft	Künstlerbedarf; feiner Sand, alte Pfanne
Schwarze Tinte	Eisengallustinte: Galläpfel, grünes Vitriol, Gummi, Wein	Schul-Tusche; Eisengallustinte nur als Lehrkraft-Demo	Galläpfel, Gummi: Restaurierungsbedarf; Eisen(II)-sulfat: Lehrmittelhandel, mit Sicherheitsdatenblatt
Braune Tinte	Rindensud; Walnuss erst in späten Rezepten	Walnusstinte, gekocht oder gekauft	Walnussschalen; eigener Topf
Rußtusche	Lampenruß mit Gummiwasser angerieben (selten)	Lampenschwarz aus dem Künstlerbedarf	Künstlerbedarf
Farben	Mineral- und Pflanzenfarben mit Eiweiß, teils giftig	Schul-Deckfarben, Gouache	Schulbedarf
Gold	Blattgold auf Bolus, poliert; Muschelgold	Schlagmetall mit Anlegemilch, Goldlackstift	Bastel- und Vergolderbedarf
Schutz	–	Schutzbrille, Nitrilhandschuhe, Kittel, Schürzen, Schraubgläser	Labor- und Schulbedarf
Werkzeug für Ihre Demos	Hammer, doppelter Beutel, Mörser · Kochplatte, zwei alte Töpfe (Gallen; Walnuss und Rinde), Tuch oder Kaffeefilter · Pfännchen mit feinem Sand · Skalpell, Holzstäbchen, harte Schneidunterlage · Glasplatte oder Reibschale, Pinsel · Brett und Keil als Schreibpult		Haushalt, Künstlerbedarf
Stationen Stufe 1	Initialen-Vorlagen, Buntstifte, Goldstift · Tusche in standfesten Gläsern, Papierstreifen · vier Schälchen A–D (Tusche, Füllertinte, kalter Tee, Walnusstinte), Wattestäbchen, Handschuhe · Knete, Schachteldeckel, Zahnstocher · Zeitung oder Folie zum Abdecken		Schulbedarf; Mengen für 25 Kinder: S. 14

Abkürzung: Was spart Zeit, ohne zu verfälschen?

- **Fertig geschnittene Kiele** für die Kinder; Härten und Schneiden üben Sie selbst an einigen Federn.
- **Aleppo-Galläpfel aus dem Fachhandel** statt selbst gesammelter Eichengallen. Die Tinte wird kräftiger, das Verfahren bleibt gleich.
- **Kaffeefilter** statt Tuch zum Abseihen, **Herd** statt Feuer zum Ausziehen der Galläpfel.
- **Stahlfeder** für die ersten Übungsrunden. Sie ist erst seit dem 19. Jahrhundert üblich – den Kindern offen sagen.

2 Federkiel und Rohrfeder

2.1 Welche Federn taugen?

Geschrieben wurde mit einer Vogelfeder, meist vom Gänseflügel; schon Isidor von Sevilla nennt im frühen 7. Jahrhundert die Feder mit gespaltener Spitze. Schwanen- und Rabenkiele kamen ebenfalls vor. Wer heute Federn kauft oder sammelt, achtet auf Folgendes:

- **Gans oder Truthahn:** die äußersten vier Schwungfedern eines Flügels, am besten von Tieren, die frei laufen und flattern konnten. Federn aus Stallhaltung sind oft zu weich und spröde.
- **Rabe** für feine Linien; **Huhn** taugt nicht; Auerhahn und Strauß sind zu dick und verkrampfen die Hand.
- **Erkennungszeichen** eines guten Kiels: Die Spule ist etwa zwei Daumen breit milchig durchscheinend, „wie ein Fingernagel".
- **Links oder rechts?** Die oft gehörte Regel „linker Flügel für Rechtshänder" ist nicht belegt. Nehmen Sie, was gut in der Hand liegt.

2.2 Den Kiel vorbereiten

1. Die Fahne unten so weit entfernen, dass die Hand Platz hat. Die geschlossene Spitze der Spule schräg kappen und das Mark mit einem Holzstäbchen herausstoßen (Abb. 2 a → b).
2. Den Kiel in ein Glas Wasser stellen, bis er gleichmäßig weiß ist.
3. Feinen Flusssand in einem Pfännchen erhitzen und den nassen Kiel hineinstecken, bis die Spitze durchscheint. Der Sand ist richtig heiß, wenn der nasse Kiel darin zischt, aber keine Risse bekommt. Eine Temperatur nennt die Quelle nicht.
4. Zum Schluss die feine Haut auf der Spule mit dem Messer abschaben.

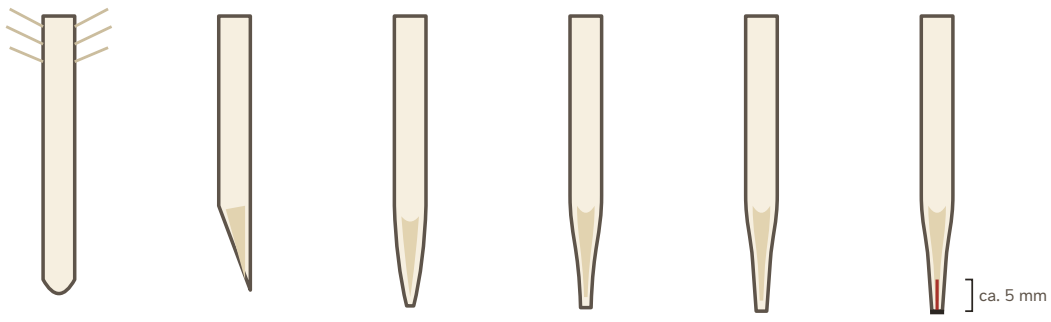


Abb. 2 Schnittfolge am Federkiel, von der Bauchseite gesehen (schematisch). Hell: die offene Spule. Abfolge a–f und alle Anleitungen dieses Kapitels nach dem Begleitheft der Zentralbibliothek Zürich, das eine Kalligraphie-Anleitung übernimmt: gutes Handwerkswissen, keine Quelle aus dem Mittelalter.

Begriffe: Fahne = der gefiederte Teil · Spule = das hohle, durchscheinende Ende ohne Fahne · Bauchseite = Unterseite mit der Rinne im Schaft, Rückenseite = gewölbte Oberseite · Schaufel = die offene, halbrunde Spitze nach den Schnitten b und c.

Werkstatt-Tipp: Erst üben, dann zeigen

Rechnen Sie für die ersten Federn mit ein bis zwei Stunden Übung, danach mit etwa 10–20 Minuten pro Feder SCHÄTZUNG. Für 25 Kinder genügen 6–8 Kiele, die in der Gruppe kreisen (Zeitplan, S. 14). Schneiden Sie vor der Klasse nur eine Feder vor und geben Sie den Kindern fertige.

❧ PLANUNG

Realistischer Zeitplan

So verteilt sich der Aufwand ungefähr. Die Zeiten sind Planungswerte, keine gemessenen Werte SCHÄTZUNG. Spielen Sie den Ablauf einmal selbst durch, bevor Sie ihn mit einer Klasse versuchen – vor allem das Federschneiden.

NR.	SCHRITT	WANN UND WIE LANGE
VORBEREITUNG DURCH DIE LEHRKRAFT		
1	Walnusstinte kochen (oder kaufen) und den Tintentest selbst ausprobieren	3–4 Wochen vorher, damit auch Ihr Lichttest fertig ist
2	Elternbrief: Nussallergie abfragen, über Pergament (Tierhaut) informieren	vor Stufe 1, spätestens 2 Wochen vorher
3	Galläpfel, Eisensalz, Gummi, Federn und Pergamentreste bestellen	1–2 Wochen vorher (Lieferzeit)
4	6–8 Federn wässern, härten, schneiden	1–2 Std. Übung, dann 6–8 × 10–20 Min. ≈ 1–2¾ Std. EIGENE RECHNUNG; oder fertige Kiele kaufen
5	Walnusstinte für die Klasse	2 Tage vor Stufe 1: 1–2 Std. kochen, 1 Tag ziehen, 30–60 Min. einkochen
6	Gallapfelauszug (nur für die Demo)	kalt 3–7 Tage vorher, oder am Vortag 1–2 Std. heiß
7	Rindentinte (optional)	wie die Walnusstinte, plus Eindicken und Trocknen

Mit der Klasse: der Plan des Kinderhefts

WANN	WAS
Stunden 1–2	Pangur und die Katze von Deventer, Klosterplan mit den Forscher-Lupen · Sachtext, Mythos-Check, Detektivgeschichte.
Doppelstunde 3 + 4	Stufe 1 an Stationen: 8 Min. Einstieg und Regeln · 4 × 18 Min. Stationen (Initiale, Feder und Tusche, Tinten-Versuch zuerst besetzen, Wachstafel) · 10 Min. Aufräumen, Lichtstreifen ans Fenster.
Stunde 5	Stufe 2 (45 Min.): etwa 10 Min. zeigen Sie das Federschneiden an einer Feder, 30 Min. schreiben die Kinder mit Kiel und Walnusstinte, 5 Min. Aufräumen SCHÄTZUNG. Das Kinderheft nennt nur die 45 Minuten.
Folgestunde nach 2–3 Wochen	Lichttest auswerten, Nachdenken und Siegel.
optional	Zusatzstunde: Ihre Eisengallus-Demo mit Vergleichsprobe E (im Kinderheft „optional“), die Probe am nächsten Tag noch einmal zeigen · Doppelstunde: Initiale vertieft mit Schlagmetall und roter erster Zeile.

Werkstatt-Tipp: Klassensatz für 25 Kinder

- **Plätze:** Gruppen zu viert wie im Kinderheft; bei 25 Kindern sind 6–7 Kinder an jeder Station, also jede Station doppelt aufbauen EIGENE RECHNUNG.
- **Stufe 1:** 25 Initialen-Vorlagen · 7 Federn mit Halter, 2–3 Tuschegläser · 2 Sätze Schälchen A–D, 50 Papierstreifen (2 je Kind), etwa 100 Wattestäbchen (4 je Kind), Handschuhe · 7 Deckel mit Knete EIGENE RECHNUNG.
- **Stufe 2 und Ihre Zeit:** 6–8 Kiele, je 3–4 Kinder teilen einen; ein Ansatz Walnusstinte in 6–8 standfesten Gläschen; Kiele 2–5 Std. mit Übung, Walnusstinte 1½–3 Std. an 2 Tagen, Stationen aufbauen etwa 30 Min. SCHÄTZUNG.